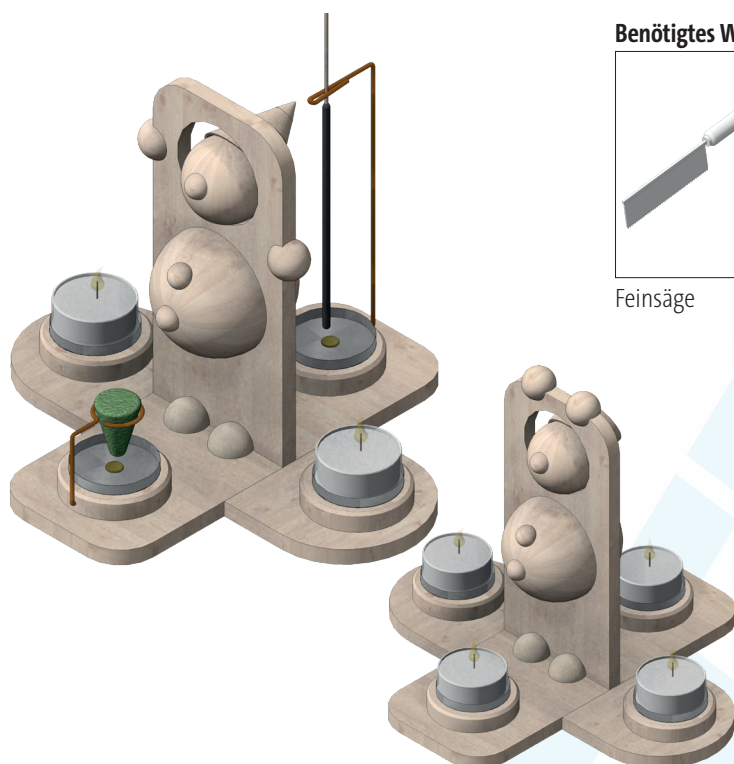
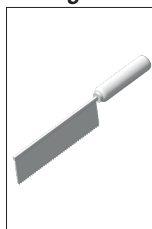


127.625

Räucher- & Advent-Station



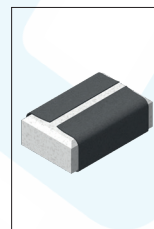
Benötigtes Werkzeug:



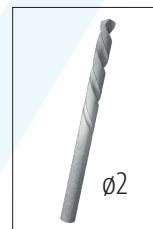
Feinsäge



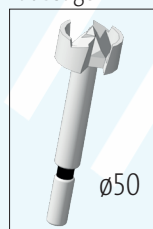
Laubsäge



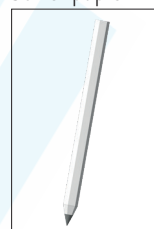
Schleifpapier



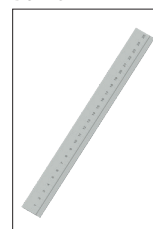
Bohrer



Forstnerbohrer



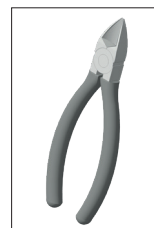
Bleistift



Lineal



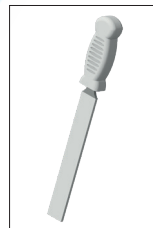
Holzleim



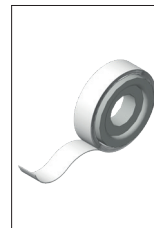
Seitenschneider



Rundzange + Zange



Werkstattfeile



Klebeband



Schere

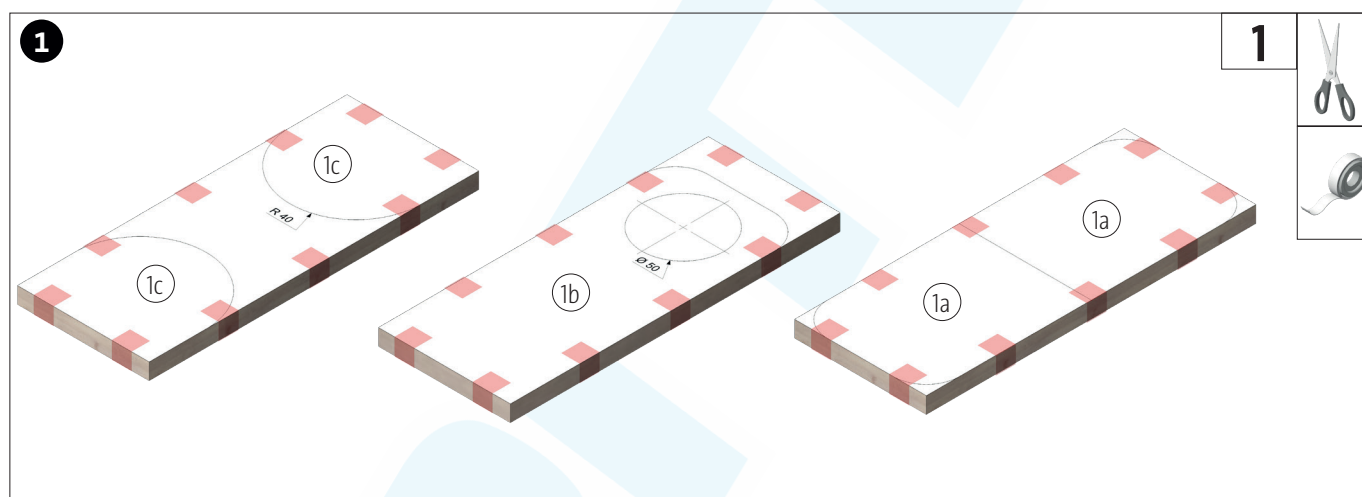
HINWEIS:

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	3	200x80x8	Grundplatte	1
Holz-Halbkugel	2	ø60	Korpus	2
Holzkugel	4	ø20	Hände & Füße	3
Holzkugel	3	ø12	Nase, Knöpfe	4
Holzkugel	1	ø40	Kopf	5
Holzrad	1	ø40	Hut, Mütze	6
Holzrad	1	ø30	Hut, Mütze	7
Holzrad	1	ø20	Hut, Mütze	8
Holzrad	1	ø15	Hut, Mütze	9
Holzrad	1	ø50	Sockel Teelichthalter /Ascheschale	10

Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Metall-Teelichthalter	4	ø40	Teelichthalter /Ascheschale	11
Reißnagel	4		Befestigung	12
Schweißdraht	1	ø2x100	Räucherkegel-Halterung	13
Schweißdraht	1	ø2x250	Räucherstäbchen-Halterung	14

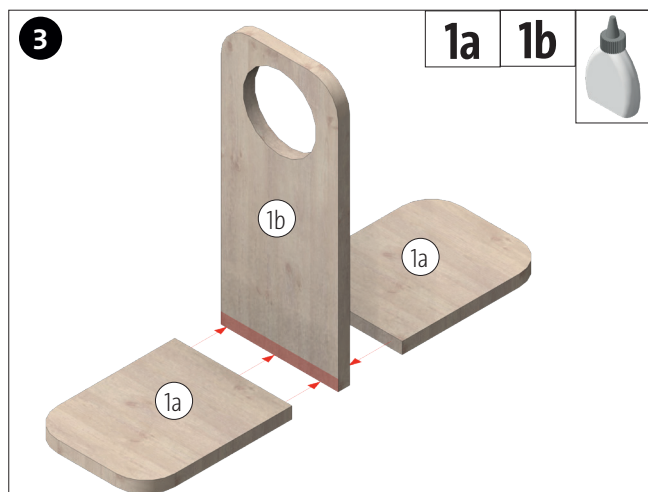
Die Anleitung beschreibt den Aufbau als Räucherstation mit Kerzen oder als Adventskranz. Die Station kann nach Belieben als reine Räucherstation mit nur 2 Ascheschalen, sowie den Halterungen für Räucherkegel und Räucherstäbchen, aufgebaut werden. Hierzu werden einfach die beiden äußeren Grundplattenteile mit den beiden Kerzenhaltern weggelassen.



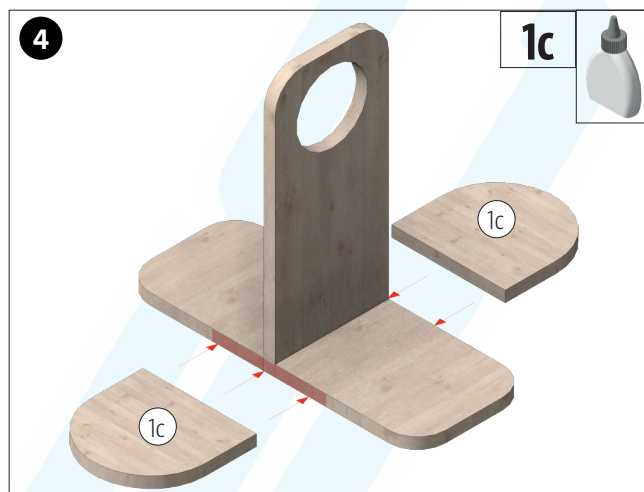
Die Schablonen A, B, und C auf die Sperrholzplatten (1) übertragen.



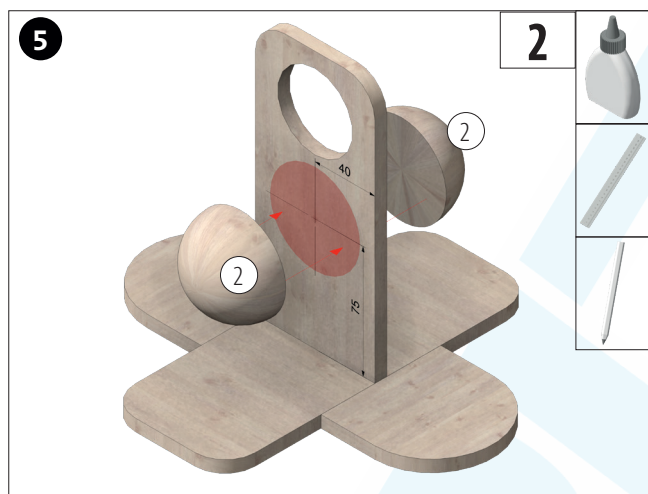
Die ø50mm-Bohrung (Teil 1b) mit einem Forstnerbohrer durchbohren oder mit der Laubsäge aussägen. Hierfür zum Durchführen des Laubsägeblattes eine ø2 mm-Bohrung anbringen, Sägeblatt durchstecken und das Loch aussägen. Anschließend alle Teile (1a-1c) aussägen und Sägeschnitte säubern.



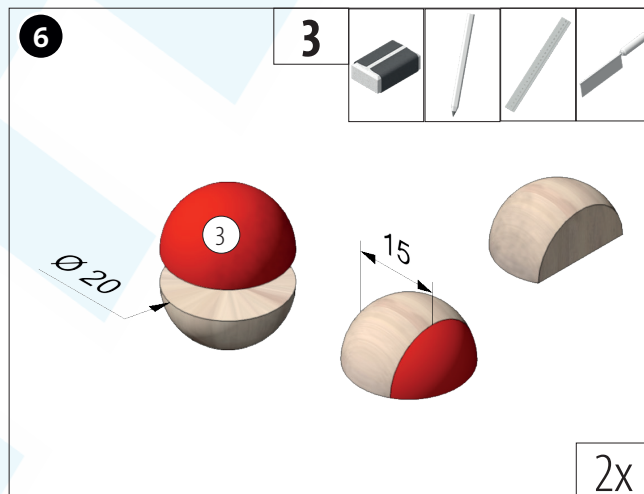
Die Standfußteile (1a), wie gezeigt, von beiden Seiten an der Unterkante des Korpus (1b) festleimen. Leim gut trocknen lassen.



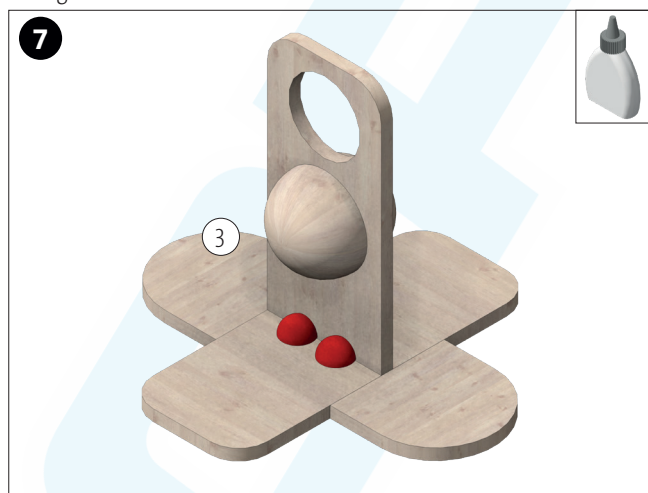
Die Standfußteile (1c), nach Abbildung, von beiden Seiten ausgemittelt an den Stirnseiten aufleimen.



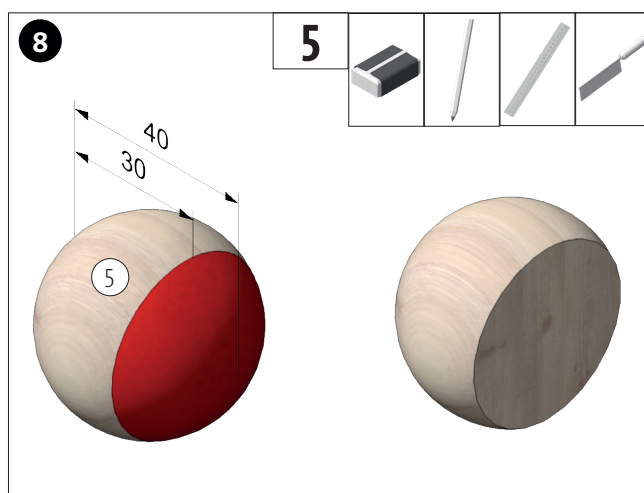
Die Position für die beiden Holzhalbkugeln (2) auf dem Korpus anzeichnen. Anschließend die Halbkugeln (2) von beiden Seiten aufleimen und Leim gut trocknen lassen.



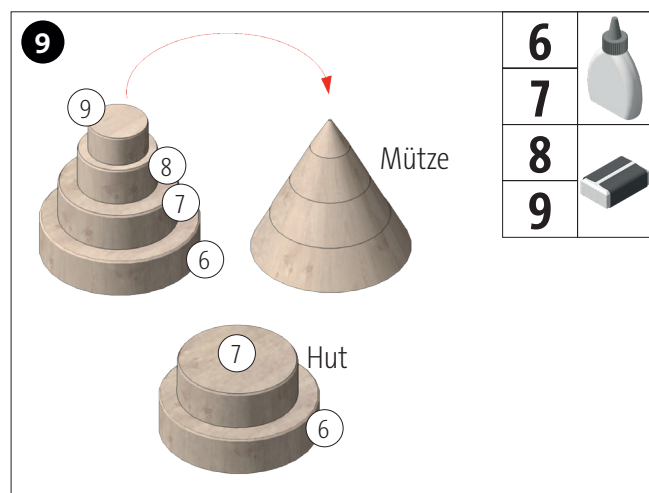
Zwei Holzkugeln (3) halbieren. Auf jeder Kugelhälfte 15mm abmessen und das Reststück absägen. Sägeschnitt säubern.



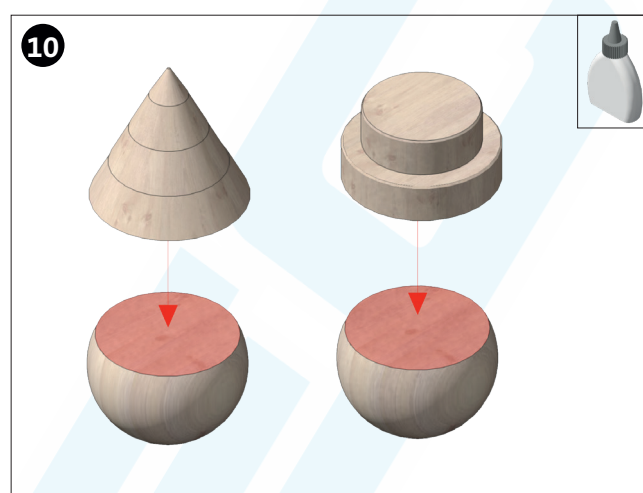
Die fertigen Füße, wie gezeigt, aufleimen und Leim gut trocknen lassen.



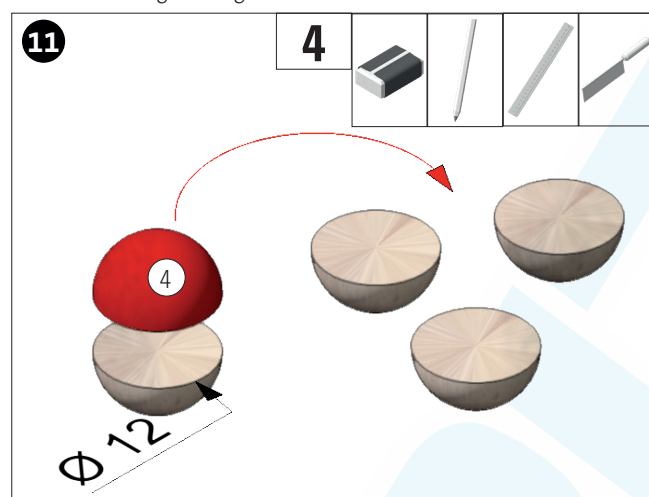
Auf der Holzkugel (5) 30mm abmessen und das Reststück absägen. Sägeschnitt säubern.



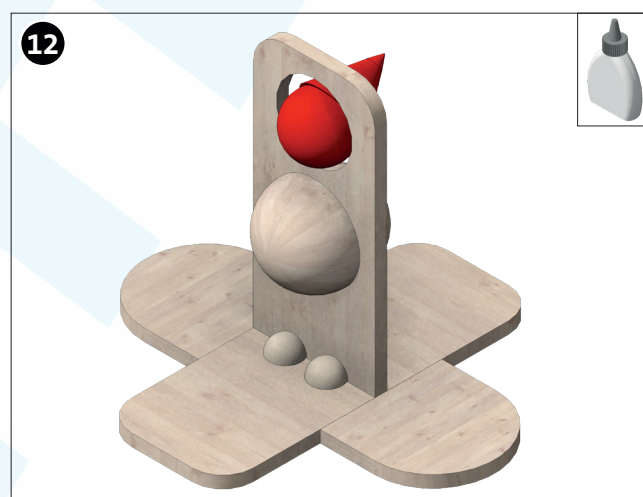
Für die Mütze oder den Hut wahlweise die Holzräder (6-9) ausgemittelt aufeinander leimen. Die Mütze, nach Trocknung des Leimes, anschließend kegelförmig schleifen.



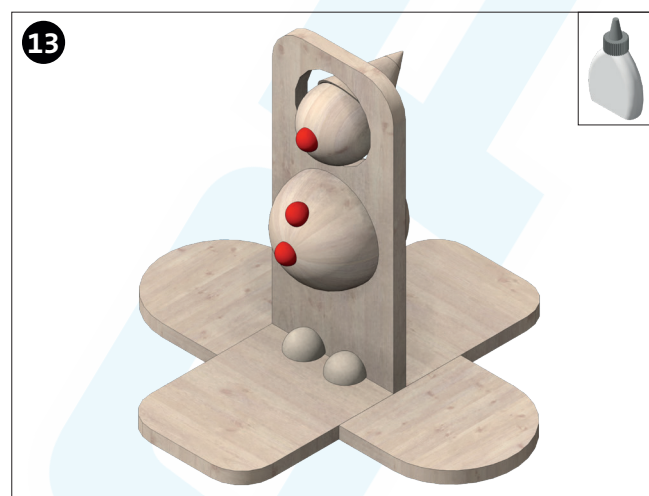
Die fertige Mütze bzw. den fertigen Hut ausgemittelt auf den Kopf (5) aufleimen. Leim gut trocknen lassen.



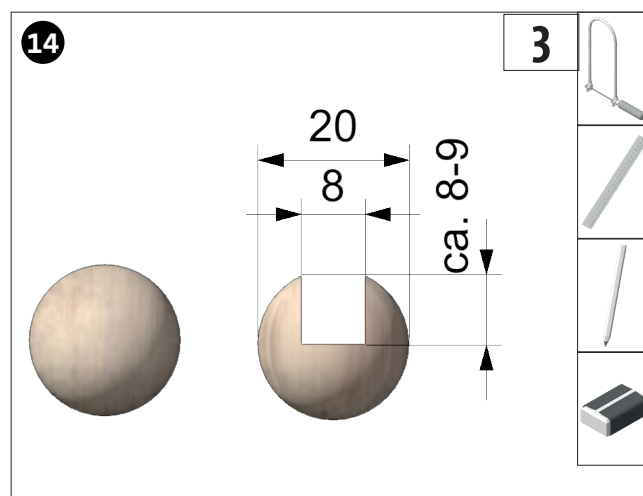
Die drei Holzkugeln (4) halbieren und Sägeschnitte säubern.



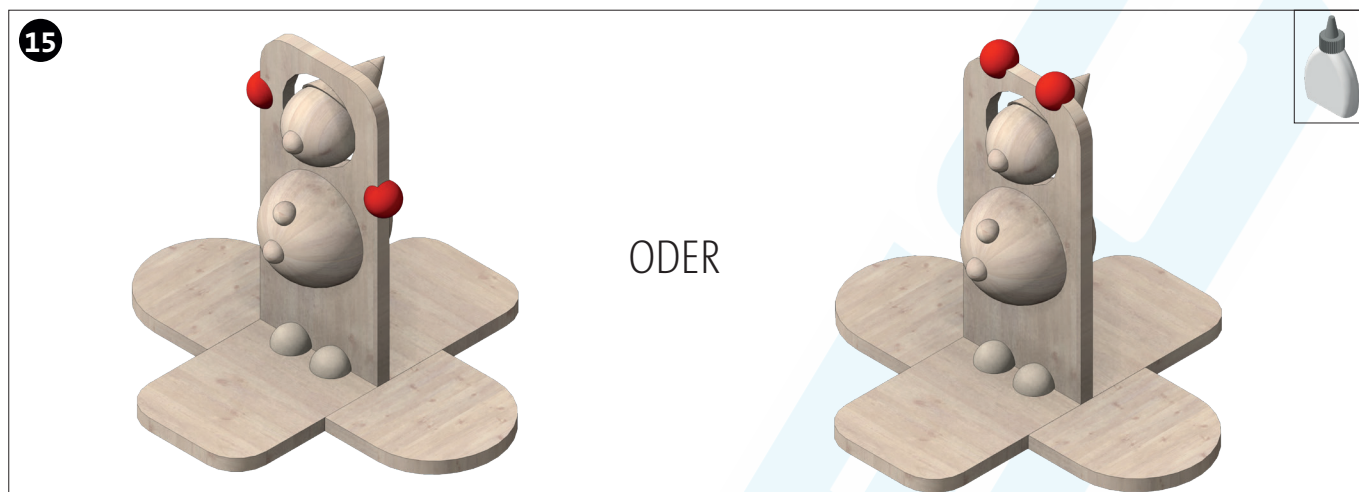
Den fertigen Kopf, wie gezeigt, in der ø50mm-Bohrung einleimen. Leim gut trocknen lassen.



Die Halbkugel für die Nase (4) und die Halbkugeln für die Knöpfe (4) aufleimen und gut trocknen lassen.

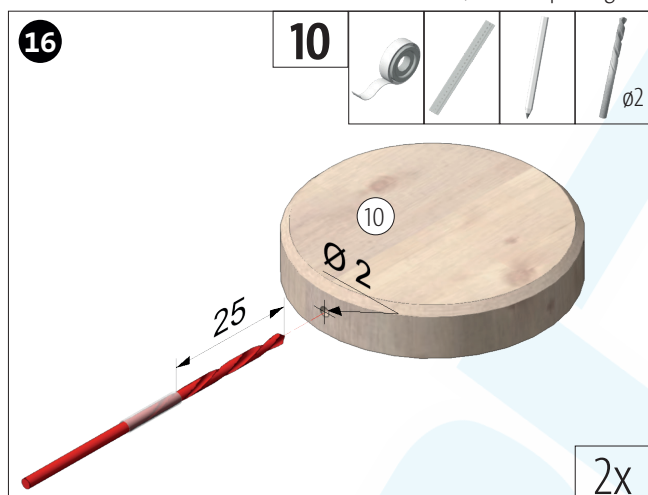


Aus den übrigen beiden Holzkugeln (3) jeweils eine Aussparung, nach Abbildung, heraussägen und Sägeschnitte säubern.



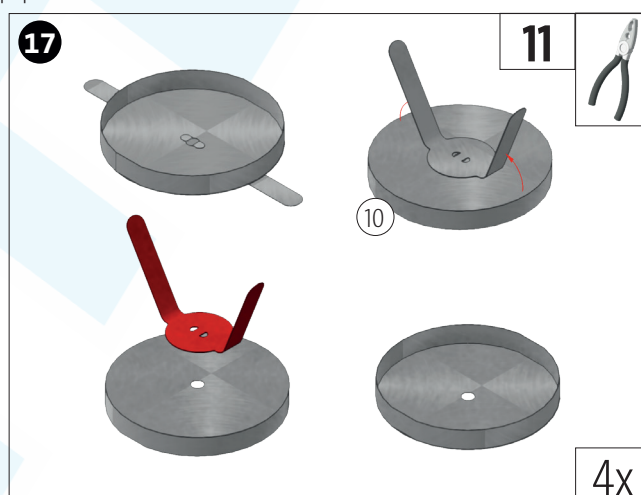
Die fertigen Hände, wie gezeigt, an den Seitenkanten einstecken, festleimen und trocknen lassen. Diese können auch variabel an der oberen Kante aufgesteckt und verleimt werden.

Hinweis: Sollten sich diese nicht aufstecken lassen, die Aussparung mit Schleifpapier nacharbeiten.



Bei zwei Holzrädern (10) eine ca. 25mm tiefe Bohrung (ø2mm), ausgemittelt, an der Außenkante anbringen.

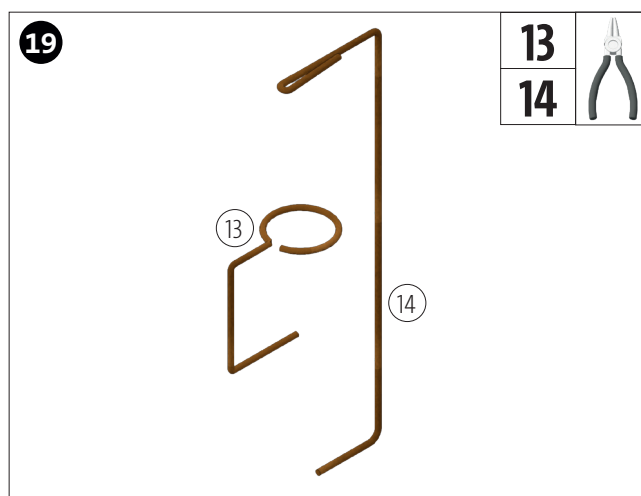
Hinweis: Bohrtiefe mit Klebeband auf dem Bohrer markieren.



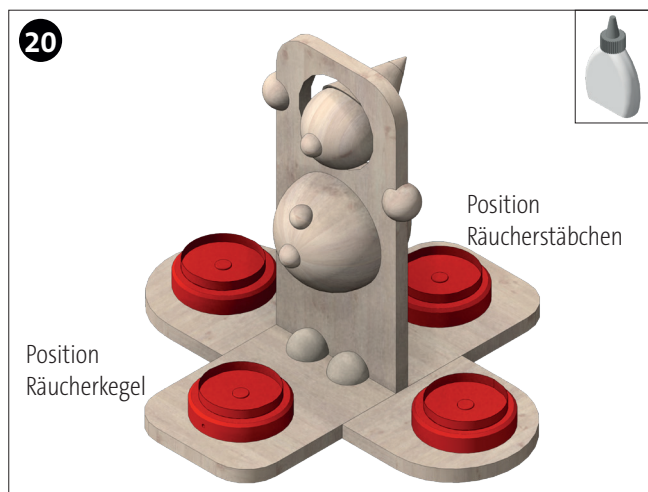
Mit einer Zange, nach Abbildung, die Befestigungslaschen aus den Teelichthaltern (11) entfernen.



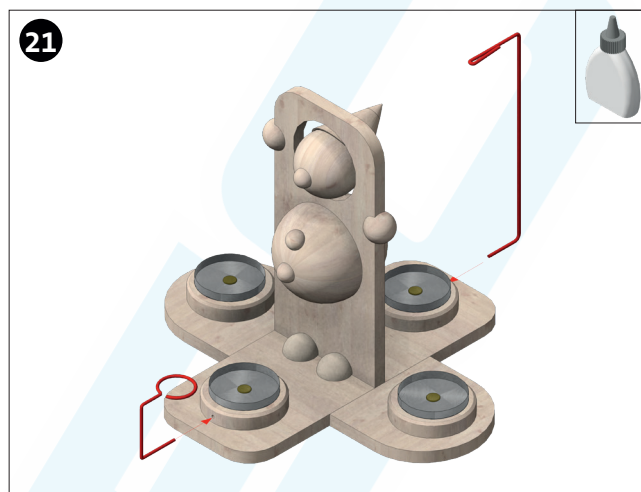
Im Anschluss die Metallschalen (11) mit den Reißnägeln (12), ausgemittelt, auf den Holzrädern (10) befestigen.



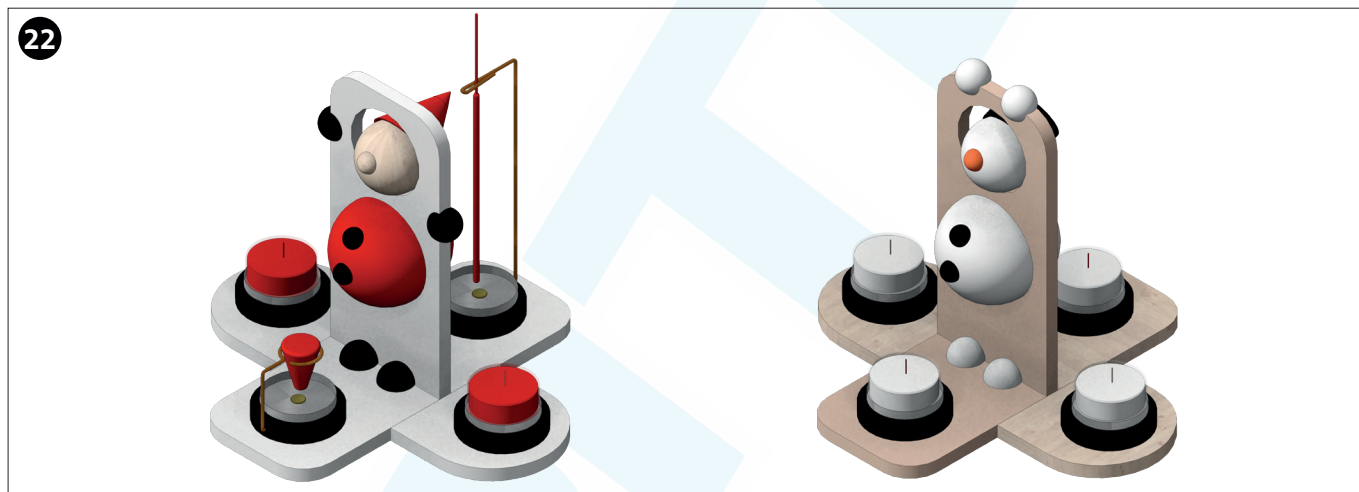
Die beiden Drähte für die Räucherkegel- und Räucherstäbchenhalterung nach entsprechender Biegeschablone (Seite 7) biegen.



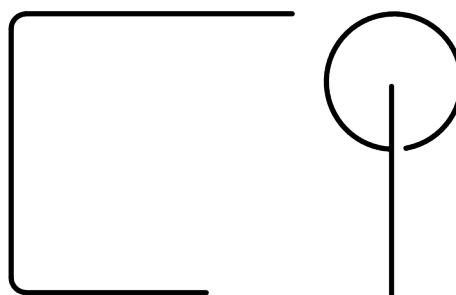
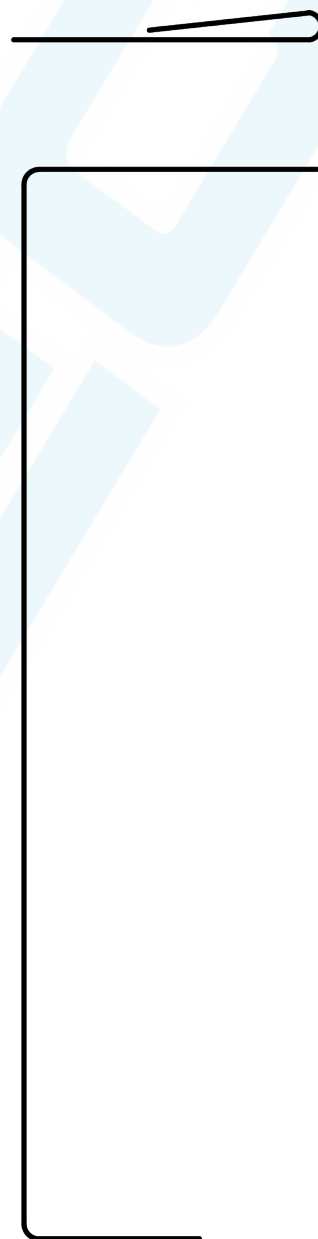
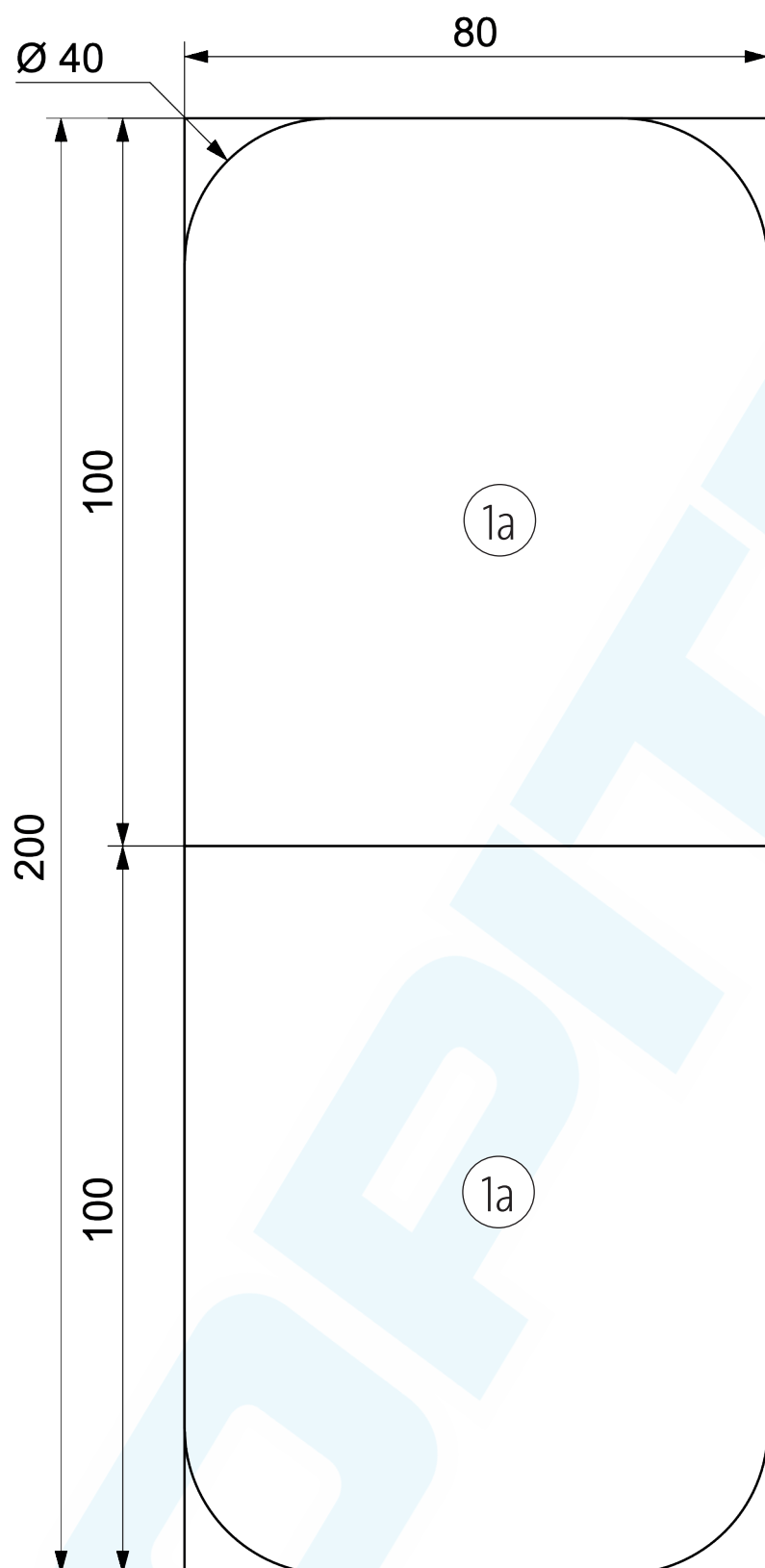
Alle 4 Teelicht- bzw. Räucherwerkhalter, wie gezeigt, mit genügend Abstand zum Korpus auf die Bodenplatten aufleimen. Leim gut trocknen lassen.



Die Räucherwerkhalter in die Bohrungen der Holzräder (10) einstecken und ggf. mit Kleber fixieren.

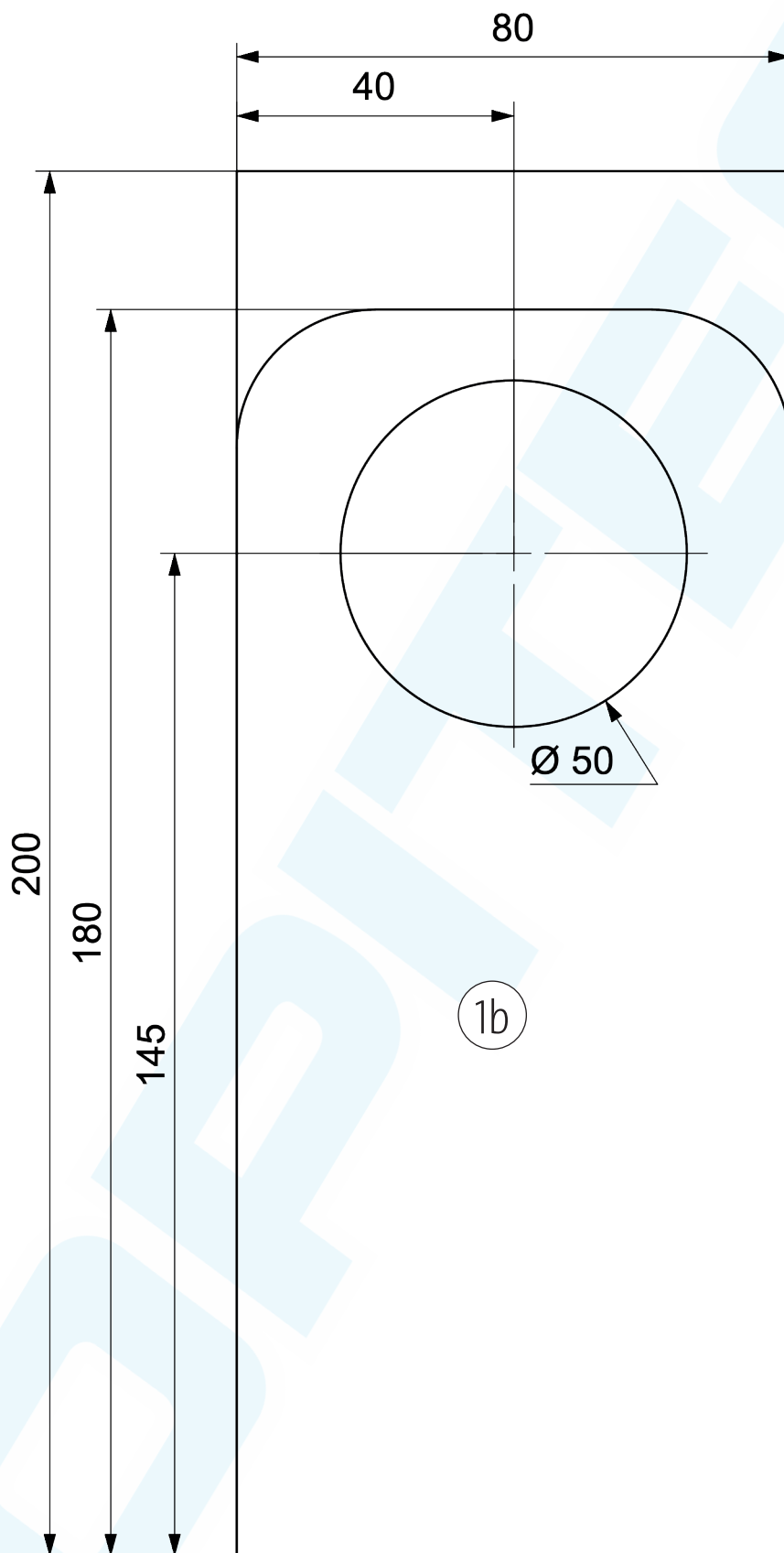


Die Räucherstation kann zum Abschluss noch nach Belieben bemalt werden. Räucherkegel und/oder Räucherstäbchen in die jeweilige Halterung einsetzen. Auf den beiden übrigen Schalen Teelichter platzieren. Wenn die Station als Adventskranz genutzt werden soll, werden alle vier Schalen entsprechend mit Teelichtern bestückt.



OPITEC

OPITEC



OPITEC

OPITEC

